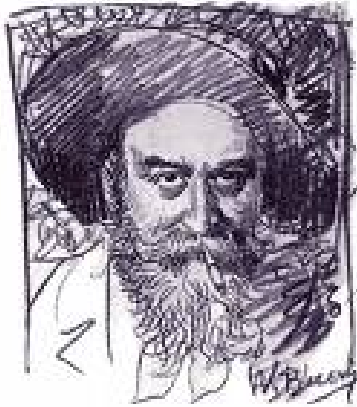




GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ BIBLIOTHEK
NIEDERSÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



Freunde und Förderer
der Gottfried Wilhelm
Leibniz Bibliothek e.V.



EINLADUNG

zu einem Vortrag von Heiko Postma, Hannover

»Ich müsste lachen, wenn gerade
die Welt unterginge ...«
**Über den Denk-, Dicht- und Zeichenkünstler
Wilhelm Busch (1832 – 1908)**

am Dienstag, 15. April 2008, um 18:00 Uhr

*Vergebens predigt Salomo.
Die Leute machen's doch nicht so.*

Das ist nur eine von den griffig gereimten, komisch resignativen Einsichten Wilhelm Buschs in die Welt, wie sie einmal ist, und deren Bewohner, wie sie einmal sind: Für gläubige Moralisten zum Heulen, für illusionslose Humoristen dagegen zum Lachen.

Und so hat Wilhelm Busch in seinen Bildergeschichten von *Max und Moritz* bis zum *Maler Klecksel*, in seinen Gedichtbänden von der *Kritik des Herzens* bis zu *Schein und Sein* oder in seinen späten Erzählungen *Eduards Traum* und *Der Schmetterling* immer wieder die unheilbaren Gegensätze zwischen schönen Idealen und der herben Wirklichkeit aufgelistet – in katastrophalen (und meist recht geräuschvollen) Zusammenstößen zwischen bösen Buben und braven Bürgern, zwischen sittsamen Onkeln oder Tanten und lästerlichen Neffen oder Nichten, zwischen eifrigen Pädagogen und übeltätigen Zöglingen, zwischen notorischen Pechvögeln und deren schadenfrohen Nachbarn, doch gleichermaßen zwischen ruheliebenden Menschen und ungemein tätigen Tieren, ob Affe, Rabe oder Stechmücke. Alltagskatastrophen, wohin man schaut. Das Verrückte daran: Diese Busch-Welt ist ein einziger Komik-Kosmos.

Heiko Postma gibt an diesem Abend einen Überblick über das Leben des Meisters, seine spät in Gang gekommene Karriere, seinen eminenten Erfolg beim Publikum und seinen frühen Rückzug aus der großen Öffentlichkeit. Beleuchtet wird Buschs Denken (etwa durch die »Willens«-Lehre Arthur Schopenhauers) genau wie sein Malen, Zeichnen oder Dichten. Und, versteht sich: Es wird ausgiebig aus seinen Werken vorgelesen!

*»Jaja!« – rief laut und jeder froh.
»Jaja! Man to! Jaja! Man to!!«*

Zu diesem Vortrag laden Sie herzlich ein

Dr. Georg Ruppelt
Direktor der Bibliothek

Hans Freiwald
Vorstandsvorsitzender

Der Eintritt ist frei.

→ Wir bitten um Anmeldung.